

Diskuswerferin Korinna Lömker auf Platz fünf in deutscher Spitze

veröffentlicht am 01.03.2017



Korinna Lömker und NRW-Landestrainer Uwe Schmidt nach dem Wettkampf. (© Foto: pr)

Sindelfingen (mt/kub). Eine Medaille blieb bei den Deutschen Hallen- und Winterwurfmeisterschaften der U20-Leichtathleten den qualifizierten Starterinnen von SV 1860 Minden zwar versagt, Platz fünf für Korinna Lömker mit dem Diskus war aber aller Ehre wert.

Bei den Deutschen Winterwurfmeisterschaften in Sindelfingen gehörte in der Altersklasse U20 Korinna Lömker mit ihren 17 Jahren zu den Jüngsten. Bei diesem Wettkampf war sie neben Julia Ritter aus Wattenscheid, die den Wettbewerb mit 52,92 Meter auch überlegen gewann, die einzige Teilnehmerin aus Westfalen. Nach der Anreise am Freitag und einer Hotelübernachtung ging es mittags bei sonnigem Wetter und neun Grad Außentemperatur zum Floschenstadion, 800 Meter vom Sindelfinger Glaspalast entfernt, in dem die Hallenmeisterschaften stattfanden. Hier wartete

schon NRW-Landestrainer Uwe Schmidt aus Düsseldorf auf Lömker. Im Wettkampf erzielte sie im ersten Versuch 43,61 Meter. Diese Weite steigerte Sie im letzten Versuch auf 43,95 Meter und blieb damit nur 83 Zentimeter unter ihrer Bestweite. Damit belegte sie einen sehr guten fünften Platz. Bei allen Würfeln erreichte Lömker 42 Meter oder mehr. Gerade wegen dieser hervorragenden Serie war Uwe Schmidt sehr zufrieden: „Da geht nach was, lass uns erstmal die zwei Wochen im Trainingslager über Ostern in Rimini gewesen sein.“ Es scheint eine spannende Saison zu werden, die vom 4. bis 6 August mit den Deutschen Meisterschaften in Ulm ihren Höhepunkt hat.

Nele Weike als zweite Starterin des SV 1860 Minden hat unterdessen um die Winzigkeit von 0,35 Sekunden über 1500 Meter den Einzug in den Endlauf der besten Zwölf verpasst. In 4:51,02 Minuten wurde Nele Weike Sechste des dritten Vorlaufes. Das Finale gewann dann Joana Staub (LC Rehlingen), und die Zwölfte und Letzte kam auf blanke 4:50,00 Minuten.